

Festnahme auf Malta nach Mord an Journalistin

Valletta. In Malta ist ein prominenter Geschäftsmann festgenommen worden im Zusammenhang mit der Ermordung der Journalistin Daphne Caruana Galizia vor zwei Jahren. Er sei am Mittwoch morgen gefasst worden, als er mit seiner Luxusjacht die Insel verlassen wollte, informierte die *Times of Malta*. Die Festnahme wurde der Nachrichtenagentur *dpa* aus Ermittlerkreisen bestätigt. Videos zeigten, wie Sicherheitskräfte die Jacht durchsuchten.

Bereits am Dienstag war die Festnahme einer Person gemeldet worden. Dabei soll es sich um einen Mittelsmann handeln, der Erkenntnisse über die Drahtzieher der Tat liefern könnte. Premierminister Joseph Muscat hatte am selben Tag einen entsprechenden Bericht der genannten Zeitung bestätigt. Der Regierungschef hatte dem Mann Straffreiheit in Aussicht gestellt, falls er mit der Justiz zusammenarbeite und Informationen liefere, die zu den Auftraggebern des Mordes führten.

Caruana Galizia, eine regierungskritische Bloggerin, war am 16. Oktober 2017 nahe ihrem Haus in Bidnija in ihrem Auto in die Luft gesprengt worden. Sie hatte unter anderem über Korruption bei Regierung und Geschäftsmännern auf Malta und deren Verwicklung in den Skandal um die sogenannten Panama-Papers recherchiert. Drei Männer wurden festgenommen und angeklagt. Sie sollen den Sprengsatz gebaut und gezündet haben. Wer hinter den mutmaßlichen Tätern steckt, ist bis heute unbekannt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/367255.festnahme-auf-malta-nach-mord-an-journalistin.html>